

Landeszentrum Jugend + Kommune

HERAUSFORDERUNG

Kinder- und Jugendpartizipation sowie Kinder- und Jugendinteressenvertretung in Sachsen-Anhalt stärken, insbesondere auf kommunaler Ebene.

IDEE

Schaffung eines Beratungsangebotes für Kommunen zur Stärkung von Kinder- und Jugendpartizipation.

VISION

Begleitung möglichst vieler Kommunen in Sachsen-Anhalt bei der Umsetzung von Kinder- und Jugendpartizipation.

ERFOLGE

Beratung von Kommunen in Form von rechtlicher Beratung, wissenschaftlich fundierten Informationen, Orientierungshilfen, Konzept- und Strukturentwicklung, Vernetzung von Kommunen und Akteur*innen, Qualifizierungsangebote und Fortbildungen. Intensive Begleitung und finanzielle Anstoßförderung von mittlerweile neun Pilotkommunen.

Landeszentrum Jugend + Kommune
c/o Hochschule Magdeburg-Stendal
Osterburger Straße 25
39576 Stendal

Mail landeszentrum@kinderstaerken-ev.de

Web jugend-kommune.de/

Facebook [lzjugend](https://www.facebook.com/lzjugend)

Instagram [lzjugend](https://www.instagram.com/lzjugend)



INITIATOREN

Maria Burkhardt, Landeszentrum J+K: „Das Bewusstsein für kommunale Kinder- und Jugendbeteiligung im Land gestiegen ist. Das merkt man immer mehr an den Anfragen, wir beraten jetzt insgesamt ca. 34 Kommunen intensiv auf ihrem Weg.“

WIRKUNGSRADIUS

Das Landeszentrum Jugend und Kommune wirkt innerhalb ganz Sachsen-Anhalts. Aufgabe des Landesentrums ist es, den über 200 Kommunen im Land Fach- und Methodenwissen zu kommunaler Kinder- und Jugendpartizipation zur Verfügung zu stellen.

SPRUNGBRETT

Ferid Giebler, Bürgermeister Gemeinde Muldestausee (Pilotkommune): „Das Landeszentrum J+K ist für uns die Initialzündung gewesen. Mit der Anschubfinanzierung konnten wir selber mit unseren Jugendlichen entscheiden, welche Projekte wir ins Laufen bringen wollen.“

BARRIEREN

Zunächst gab es nur einzelne Beteiligung in Sachsen-Anhalt. Kommunen, aber auch Politik und Zivilgesellschaft müssen einbezogen werden, um ein Landeszentrum flächendeckend aufzubauen.

